

— in der Schaffung gleichberechtigter, freundschaftlicher Beziehungen zwischen den sozialistischen Nationen.

Die Lösung dieser Aufgaben ist untrennbar verbunden mit dem Kampf für die Herausbildung von Beziehungen der friedlichen Koexistenz zwischen Staaten unterschiedlicher Gesellschaftsordnung, Beziehungen, die geeignet sind, das von den Ausbeuterklassen geschürte Mißtrauen zwischen den Völkern abzubauen und damit auch die Freundschaft der Werktätigen kapitalistischer Nationen mit den Werktätigen sozialistischer Nationen zu fördern.

Marx und Engels sahen die sozialen Grundlagen und den sozialen Inhalt der Lösung der nationalen Frage voraus, als sie schrieben: „In dem Maße, wie die Exploitation des einen Individuums durch das andere aufgehoben wird, wird die Exploitation einer Nation durch die andere aufgehoben. Mit dem Gegensatz der Klassen im Innern der Nation fällt die feindliche Stellung der Nationen gegeneinander.“³

Die UdSSR leistete auch auf dem Gebiet der sozialistischen Lösung der nationalen Frage Pionierarbeit. Sie wurde zum historischen Vorbild der Schaffung sozialistischer nationaler Verhältnisse. Unmittelbar nach dem Sieg der Oktoberrevolution nahm der Rat der Volkskommissare am 2. November 1917 die historische „Deklaration der Rechte der Völker Rußlands“ an, die die freie Entwicklung aller Völker Rußlands, ihre Gleichberechtigung und ihr Recht auf Selbstbestimmung garantierte und den Grundstein für ihr internationalistisches Bündnis legte. Die von der Kommunistischen Partei geführte Arbeiterklasse sicherte auf der Grundlage des proletarischen Internationalismus durch die Ausarbeitung spezifischer Formen des nationalstaatlichen und nationalterritorialen Aufbaus das feste Bündnis zwischen den Völkern Sowjetrußlands. Über die Entwicklung eines militärisch-politischen, ökonomischen und diplomatischen Bündnisses kam es am 30. Dezember 1922 auf dem I. Sowjetkongreß der UdSSR zum freiwilligen Zusammenschluß der RSFSR, der USSR (Ukraine), der BSSR (Belorußland) und der Föderation Transkaukasischer Republiken zur Bildung eines Unionsstaates. Entscheidend für die weitere Entwicklung und Festigung des Bündnisses sozialistischer Völker war, daß die Herstellung der politischen Gleichheit mit der schrittweisen Überwindung der Ungleichheit in der ökonomischen und kulturellen Entwicklung einherging und die entwickelten Völker — insbesondere das russische — den weniger entwickelten umfassende Hilfe erwiesen. (Tabelle 45)

In allen Gebieten des Landes bildete sich eine einheimische Arbeiterklasse heraus, die zum Kristallisationskern der Formierung sozialistischer nationaler Gemeinschaften wurde.

Entsprechend dem unterschiedlichen Ausgangsstand vollzog sich diese Entwicklung in verschiedenen Formen: So erfolgte die Umwandlung kapitalistischer Nationen—z. B. der russischen und der ukrainischen — in sozialistische Nationen; eine Reihe Völkerschaften — z.B. die Kasachen — die unter dem Kapitalismus die ersten Schritte zur Nationwerdung getan hatten, entwickelten sich zu sozialistischen Nationen. Es kam auch zur Vereinigung verschiedener Stämme und anderer ethnischer Gruppen zu

3 Karl Marx/Friedrich Engels: Manifest der Kommunistischen Partei. In: Werke, Bd. 4, S. 479.